



Wirtschaftsplan 2021

Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“

Verbandsversammlung 18.11.2020

## Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021 .....	3
2	Erfolgsplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) .....	4
2.1	Erfolgsplan 2021 – Trinkwasserversorgung .....	6
2.2	Erfolgsplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung .....	11
3	Finanzplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV) .....	16
3.1	Finanzplan 2021 – Trinkwasserversorgung .....	18
3.2	Finanzplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung .....	20
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV) .....	23
1.1	Ausgangssituation .....	23
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage .....	26
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes .....	26
1.4	Baumaßnahmen .....	27
1.4.1	Investitionen Trinkwasser .....	27
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser .....	29
1.4.3	Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser .....	31
1.4.4	Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser .....	31
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung .....	32
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses .....	32
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen .....	32
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV) .....	33
	Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV) .....	33
	Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV) .....	33
	Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV) .....	34
	Anlage 6 – Verteilungsschlüssel .....	34
	Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV) .....	35
	Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6) .....	37
	Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV .....	38
	Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen .....	39

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

## 1 Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ durch Beschluss vom 18. November 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

### 1. Es betragen:

#### 1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	21.159.000 EUR
die Aufwendungen	18.303.000 EUR
der Jahresgewinn	2.856.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

#### 1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.750.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-8.057.500 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanztätigkeit	2.029.000 EUR

### 2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 3.300.00 EUR

2.2. Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen auf 8.750.000 EUR

2.3. Die Verbandsumlage 0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Kleinmachnow	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR
c) Stahnsdorf	0 EUR
d) Teltow	0 EUR

Kleinmachnow, 19. November 2020

Michael Grubert

Verbandsvorsteher

## 2 Erfolgsplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>17.916.954</b>	<b>18.237.000</b>	<b>20.108.000</b>	<b>20.214.000</b>	<b>18.784.000</b>	<b>18.960.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.228.803</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.043.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.041.944	1.036.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>10.269.884</b>	<b>12.683.000</b>	<b>11.661.000</b>	<b>11.745.000</b>	<b>11.671.000</b>	<b>11.422.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	94.456	81.000	94.000	94.000	94.000	94.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.175.428	12.602.000	11.567.000	11.651.000	11.577.000	11.328.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>85.429</b>	<b>75.000</b>	<b>90.000</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>	<b>94.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	70.674	60.000	75.000	76.000	76.000	78.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	14.755	15.000	15.000	15.000	15.000	16.000
(- davon für die Altersversorgung)	2.613	0	0	0	0	0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>5.400.421</b>	<b>5.475.000</b>	<b>5.475.000</b>	<b>5.689.000</b>	<b>5.919.000</b>	<b>6.077.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>923.623</b>	<b>649.000</b>	<b>619.000</b>	<b>586.000</b>	<b>540.000</b>	<b>543.000</b>
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>33.250</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>204.658</b>	<b>143.000</b>	<b>98.000</b>	<b>115.000</b>	<b>162.000</b>	<b>200.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.294.991</b>	<b>256.000</b>	<b>3.216.000</b>	<b>3.039.000</b>	<b>1.452.000</b>	<b>1.675.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>235.341</b>	<b>50.000</b>	<b>356.000</b>	<b>322.000</b>	<b>132.000</b>	<b>196.000</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>4.024</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>2.055.626</b>	<b>202.000</b>	<b>2.856.000</b>	<b>2.713.000</b>	<b>1.316.000</b>	<b>1.475.000</b>

### Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

2.055.626      202.000      2.856.000      2.713.000      1.316.000      1.475.000

## Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2021) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2020) und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorvorherigen Wirtschaftsjahres (2019) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2022 bis 2024). Für das Jahr 2019 liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zu Grunde. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr sind dem Wirtschaftsplan 2020 entnommen.

---

## Wirtschaftsplan 2021

Die Gliederung des Erfolgsplanes, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Trinkwasser netto und im Bereich Abwasser brutto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplanes 2021 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

## 2.1 Erfolgsplan 2021 – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>6.743.851</b>	<b>7.198.000</b>	<b>8.048.000</b>	<b>8.090.000</b>	<b>7.430.000</b>	<b>7.509.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>527.174</b>	<b>378.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	379.382	378.000	380.000	380.000	380.000	380.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>3.457.438</b>	<b>4.701.000</b>	<b>4.538.000</b>	<b>4.578.000</b>	<b>4.470.000</b>	<b>4.187.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	86.084	76.000	86.000	86.000	86.000	86.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.371.354	4.625.000	4.452.000	4.492.000	4.384.000	4.101.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>45.277</b>	<b>35.000</b>	<b>49.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>52.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	37.457	28.000	41.000	42.000	42.000	43.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.820	7.000	8.000	8.000	8.000	9.000
(- davon für die Altersversorgung)	1.385	0	0	0	0	0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>1.893.802</b>	<b>1.962.000</b>	<b>1.955.000</b>	<b>2.106.000</b>	<b>2.267.000</b>	<b>2.367.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>357.454</b>	<b>568.000</b>	<b>532.000</b>	<b>498.000</b>	<b>452.000</b>	<b>455.000</b>
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>902</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>84.990</b>	<b>60.000</b>	<b>38.000</b>	<b>52.000</b>	<b>89.000</b>	<b>113.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.432.965</b>	<b>251.000</b>	<b>1.317.000</b>	<b>1.187.000</b>	<b>483.000</b>	<b>716.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>235.341</b>	<b>50.000</b>	<b>356.000</b>	<b>322.000</b>	<b>132.000</b>	<b>196.000</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>3.992</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>1.193.632</b>	<b>197.000</b>	<b>957.000</b>	<b>861.000</b>	<b>347.000</b>	<b>516.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

1.193.632      197.000      957.000      861.000      347.000      516.000

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 – Trinkwasserversorgung

### 1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird den Umsatzerlösen der in der Preisvorkalkulation ermittelte, aber noch nicht beschlossene Mengenpreis von 1,55 EUR/m<sup>3</sup> (netto) zu Grunde gelegt.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	IST 2019	Plan 2021 Preis Netto	Plan 2021 Menge	Plan 2021	Anteil
	EUR	EUR	m <sup>3</sup>	EUR	%
Mengenpreis	5.668.765	1,55	3.515.671	5.449.000	80
Grundpreis (bis Q <sub>3</sub> 4/ab Q <sub>3</sub> 4)	1.335.799	65,00 / 163,00	17.930 Kunden	1.335.000	20
<b>Summe</b>	<b>7.004.564</b>			<b>6.784.000</b>	<b>100</b>

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und den Kostenerstattungspauschalen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse sowie die Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen. Diese berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2017 bis Dezember 2018.

Sonstige Erlöse	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	-1.141.545	0
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	73.852	739.000
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	487.707	432.000
Übrige Nebengeschäfte	316.420	90.000
Mieteinnahmen	2.853	3.000
<b>Summe</b>	<b>-260.713</b>	<b>1.264.000</b>

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den Folgejahren wird sich die Verringerung dieser Erlöse im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegeln.

Die Planung der Umsatzerlöse basiert auf den Durchschnittswerten der Vorjahre, mit einer jährlichen Zuwachsrate des Verbrauchs von 1%.

Die gesamten geplanten Erlöse für 2021 betragen insgesamt 8.048.000 EUR.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

Die für Investitionen erhaltenen Fördermittel sowie die in den Sonderposten ausgewiesenen, von Investoren übernommenen, Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. In der Planung werden die Auflösungserträge der Fördermittel und der Sonderposten unverändert fortgeschrieben.

Geplante Fördermittelanfragen bzw. erfolgte Fördermittelvoranfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	299.692	300.000
Erträge aus Auflösung Fördermittel	79.690	80.000
Sonstige Erträge	147.792	0
<b>Summe</b>	<b>527.174</b>	<b>380.000</b>

### 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes entstehen vor allem für Wasserzähler.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wird nach dem Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2021 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA festgestellt und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehenen Aufwendungen. Des Weiteren ist der systematische und gebietsbezogene Austausch der Wasserzähler in Funkzähler enthalten. Der Austausch dient der schnelleren, genaueren und einfacheren Ablesung der Daten.

Materialaufwand	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>		
Werkzeuge für den Betrieb (mechanische Wasserzähler)	83.436	86.000
Sonstiges	2.648	0
<b>Summe</b>	<b>86.084</b>	<b>86.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
Betriebsführung	2.623.962	2.776.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	732.028	1.651.000
Laborleistungen	15.364	25.000
<b>Summe</b>	<b>3.371.354</b>	<b>4.452.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.457.438</b>	<b>4.538.000</b>



#### 4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat zwei halbe, unbefristete Personalstellen.

Der Personalaufwand wird entsprechend dem Verteilungsschlüssel (siehe hierzu Anlage 6) auf die Betriebsbereiche Trinkwasser und Schmutzwasser aufgeteilt.

Personalaufwand	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	37.457	41.000
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.820	8.000
<b>Summe</b>	<b>45.277</b>	<b>49.000</b>

#### 5. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2019 nachgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wird unterstellt, dass geplante Investitionen jeweils zur Mitte des laufenden Jahres in Betrieb gehen. Aus diesem Grund wird im Jahr der Inbetriebnahme nur der halbe Abschreibungssatz in der Planung berücksichtigt. Die Anlagen werden in der Planung mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 abgeschrieben. Für 2021 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.955.000 EUR.

#### 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Wassernutzungsentgelt	297.165	345.000
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	8.076	101.000
Rechts- und Beratungskosten	0	25.000
Kosten Geldverkehr	12.374	17.000
Versicherungen	6.468	11.000
Gerichtskosten	-35	10.000
Aufwandsentschädigung	5.161	5.000
Grunddienstbarkeiten	271	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.717	4.000
Sitzungsgelder	475	1.000
Sonstige Aufwendungen	22.782	8.000
<b>Summe</b>	<b>357.454</b>	<b>532.000</b>

Aufgrund der sich verstärkenden Problematik um die Nutzung der vorhandenen Trinkwasserressourcen wird im Jahr 2021 ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren geprüft, welches sich in den erhöhten Kosten in den sonstigen Dienst- und Fremdleistungen niederschlägt.

## **7. Zinsen und ähnliche Erträge**

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind auf Erfahrungswerten beruhend die Erträge aus Säumniszuschlägen und Ratenzahlungen geplant.

## **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Höhe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahmen und anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ermittelt. Hinzu wird aufgrund der Änderung der finanzpolitischen Lage ein Strafzins in Höhe von 6.000 EUR gerechnet. Durch Umschuldungen bestehender Kredite zu einem deutlich geringeren Zinssatz können die Aufwendungen für Zinsen deutlich gesenkt werden. Bei Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 1,0% gerechnet. Die Zinsen werden in dem, dem Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr erstmalig eingeplant.

## **9. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden vom Verband die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 208.000 EUR erwartet. Dies erfolgt in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung der letzten Wirtschaftsjahre wird im Wirtschaftsjahr 2021 erstmalig eine Gewerbesteuer in Höhe von 148.000 EUR eingeplant. Dies erfolgt ebenfalls in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

## **10. Sonstige Steuern**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden Grundsteuern von 4.000 EUR geplant.

## **11. Jahresgewinn**

Im Ergebnis ermittelt sich ein Jahresüberschuss für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 957.000 EUR.

## 2.2 Erfolgsplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>11.173.103</b>	<b>11.039.000</b>	<b>12.060.000</b>	<b>12.124.000</b>	<b>11.354.000</b>	<b>11.451.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>701.629</b>	<b>658.000</b>	<b>663.000</b>	<b>663.000</b>	<b>663.000</b>	<b>663.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	662.562	658.000	663.000	663.000	663.000	663.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>6.812.446</b>	<b>7.982.000</b>	<b>7.123.000</b>	<b>7.167.000</b>	<b>7.201.000</b>	<b>7.235.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	8.372	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.804.074	7.977.000	7.115.000	7.159.000	7.193.000	7.227.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>40.152</b>	<b>40.000</b>	<b>41.000</b>	<b>41.000</b>	<b>41.000</b>	<b>42.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	33.217	32.000	34.000	34.000	34.000	35.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	6.935	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(- davon für die Altersversorgung)	1.228	0	0	0	0	0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>3.506.619</b>	<b>3.513.000</b>	<b>3.520.000</b>	<b>3.583.000</b>	<b>3.652.000</b>	<b>3.710.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>566.169</b>	<b>81.000</b>	<b>87.000</b>	<b>88.000</b>	<b>88.000</b>	<b>88.000</b>
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>32.348</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>119.668</b>	<b>83.000</b>	<b>60.000</b>	<b>63.000</b>	<b>73.000</b>	<b>87.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>862.026</b>	<b>5.000</b>	<b>1.899.000</b>	<b>1.852.000</b>	<b>969.000</b>	<b>959.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>861.994</b>	<b>5.000</b>	<b>1.899.000</b>	<b>1.852.000</b>	<b>969.000</b>	<b>959.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen 861.994 5.000 1.899.000 1.852.000 969.000 959.000

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung

### 1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung ist vorgesehen, dass der Verband ab dem 1. Januar 2021 sowohl eine zentrale als auch eine dezentrale Schmutzwassergebühr erhebt.

Für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung wird eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 2,61 EUR/m<sup>3</sup> und eine Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 92 EUR erhoben.

In der dezentralen Schmutzwasserentsorgung werden für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 8,78 EUR/m<sup>3</sup> zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 78,00

EUR/Jahr erhoben. Für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt die Gebühr 39,27 EUR/m<sup>3</sup>.

Der Planung der Umsatzerlöse werden die, in der Gebührenkalkulation ermittelten, aber noch nicht beschlossenen, Mengengebühren zu Grunde gelegt.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2021 stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	IST 2019	Plan 2021 Gebühr	Plan 2021 Menge	Plan 2021	Anteil
		EUR	m <sup>3</sup>	EUR	%
Mengengebühr zentrales Schmutzwasser	8.579.290	2,61	2.816.349	7.351.000	77,8
Mengengebühr dezentrales Schmutzwasser		8,78	28.184	247.000	2,61
Grundgebühr	1.630.372			1.852.000	19,6
<b>Summe</b>	<b>10.209.662</b>			<b>9.450.000</b>	<b>100,0</b>

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen und aus Nebengeschäften, im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern der zentralen Schmutzwasserentsorgung.

Sonstige Erlöse	IST 2019	Plan 2021	Anteil
	EUR	EUR	%
Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.495.059	1.501.000	57,5
Erträge aus Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung	0	866.000	33,2
Erträge aus Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung	-656.876	0	0,0
Erlöse Fäkalien	0	150.000	5,7
Erlöse Nebengeschäfte	51.244	60.000	2,3
Erlöse Fremdeinleiter	22.607	26.000	1,0
Miet- und Pachteinnahmen	7.638	7.000	0,3
Sonstiges	43.768	0	0,0
<b>Summe</b>	<b>963.440</b>	<b>2.610.000</b>	<b>100,0</b>

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zuschüsse werden nach der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg seit 2010 über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Die Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2017 bis Dezember 2018.

Der Planung der Umsatzerlöse wird basierend auf den durchschnittlichen Entwicklungen der Vorjahre eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 1 % zu Grunde gelegt.

Die gesamten geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2021 betragen insgesamt 12.060.000 EUR.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	387.204	388.000
Erträge aus Auflösung Fördermittel	275.358	275.000
Sonstiges	39.067	0
<b>Summe</b>	<b>701.629</b>	<b>663.000</b>

## 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes im Schmutzwasserbereich besteht im Wesentlichen aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese Position setzt sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA, dem Aufwand für die Fäkalentsorgung, dem Aufwand für Laborleistungen und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen.

Zudem wird für das Einleiten von Schmutzwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt in Höhe von derzeit 0,98 EUR/m<sup>3</sup> fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen orientiert sich an der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2021.

Materialaufwand	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>		
Nutriox	8.233	8.000
Sonstiges	139	0
<b>Summe</b>	<b>8.372</b>	<b>8.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
Abwassereinleitentgelt	3.305.090	3.367.000
Betriebsführung	2.584.470	2.868.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	663.160	520.000
Fäkaltransport	246.606	350.000
Laborleistungen	4.748	10.000
<b>Summe</b>	<b>6.804.074</b>	<b>7.115.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.812.446</b>	<b>7.123.000</b>

#### 4. Personalaufwand

Erläuterungen zum Personalaufwand erfolgten bereits im Bereich Trinkwasserversorgung unter Punkt 4. und gelten auch für den Schmutzwasserbereich.

Personalaufwand	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	33.217	34.000
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	6.935	7.000
<b>Summe</b>	<b>40.152</b>	<b>41.000</b>

#### 5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1 Punkt 5.). Für 2021 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 3.520.000 EUR.

#### 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2019	Plan 2021
	EUR	EUR
Rechts- und Beratungskosten	32.634	25.000
Kosten Geldverkehr	10.973	13.000
Andere Dienst- und Fremdleistungen	7.755	10.000
Gerichtskosten	3.908	10.000
Versicherungen	7.055	9.000
Grunddienstbarkeiten	0	5.000
Aufwandsentschädigung	4.577	4.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.978	3.000
Verluste aus Storno Ertragszuschüsse	463.705	0
Sonstige Aufwendungen	30.584	8.000
<b>Summe</b>	<b>566.169</b>	<b>87.000</b>

#### 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind Erträge aus Säumniszuschlägen, Ratenzahlungen und Stundungen geplant.

#### 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen wurde anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 56.000 EUR ermittelt. Hinzu wird aufgrund der Änderung der finanzpolitischen Lage ein Strafzins in Höhe von 4.000 EUR gerechnet. Aufgrund von Kreditumschuldungen Ende 2019 konnte der Zinsaufwand weiter reduziert werden.

## **9. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung unterliegt nicht der Steuerpflicht.

## **10. Sonstige Steuern**

Sonstige Steuern werden im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2021 nicht erwartet.

## **11. Jahresgewinn**

Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresgewinn für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 1.899.000 EUR.

### 3 Finanzplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt- schaftsjahr	Planwirt- schaftsjahr +1	Planwirt- schaftsjahr +2	Planwirt- schaftsjahr +3
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	2.055.626	202.000	2.856.000	2.713.000	1.316.000	1.475.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.400.421	5.475.000	5.475.000	5.689.000	5.919.000	6.077.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-2.560.985	-2.911.000	-2.976.000	-2.958.000	-2.975.000	-2.993.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	1.453.325	585.000	-1.605.000	-1.605.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.153.880	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-789.620	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.712.647	3.351.000	3.750.000	3.839.000	4.260.000	4.559.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.412.592	6.715.000	8.002.500	10.740.000	8.490.000	5.650.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	48.139	30.000	55.000	65.000	65.000	65.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.460.731	6.745.000	8.057.500	10.805.000	8.555.000	5.715.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./-21)	-4.460.731	-6.745.000	-8.057.500	-10.805.000	-8.555.000	-5.715.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.000.000	3.300.000	6.600.000	4.700.000	2.500.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	611.820	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	611.820	1.500.000	3.800.000	7.100.000	5.200.000	3.000.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.353.248	1.467.000	1.771.000	1.592.000	1.879.000	1.820.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.986	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	2.640.555	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.991.817	1.467.000	1.771.000	1.592.000	1.879.000	1.820.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./-34)	-4.379.997	33.000	2.029.000	5.508.000	3.321.000	1.180.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./-37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-2.128.081	-3.361.000	-2.278.500	-1.458.000	-974.000	24.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	12.707.222	10.579.141	7.218.141	4.939.641	3.481.641	2.507.641
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./-39)	10.579.141	7.218.141	4.939.641	3.481.641	2.507.641	2.531.641

### Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2020) und die Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2019) anzugeben.



Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 vor. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr stammen aus dem Wirtschaftsplan 2020.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2020 bis 2024 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Im Planjahr 2020 wurden Ansätze, deren Veränderung sich wesentlich auf die Finanzplanung 2021 auswirken, gegebenenfalls korrigiert und die Korrekturen entsprechend erläutert.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Trinkwasser netto und im Bereich Schmutzwasser brutto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplanes 2021 für die beiden Betriebsbereiche des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ eingegangen.

### 3.1 Finanzplan 2021 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahrs	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.193.632	197.000	957.000	861.000	347.000	516.000
(2) Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.893.802	1.962.000	1.955.000	2.106.000	2.267.000	2.367.000
(3) Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-867.068	-731.000	-812.000	-788.000	-800.000	-812.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	783.018	-74.000	-739.000	-739.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	597.238	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-715.315	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.885.307	1.354.000	1.361.000	1.440.000	1.814.000	2.071.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.531.225	3.545.000	4.730.000	6.870.000	5.050.000	2.200.000
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	48.139	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.579.364	3.550.000	4.735.000	6.875.000	5.055.000	2.205.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-2.579.364	-3.550.000	-4.735.000	-6.875.000	-5.055.000	-2.205.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	1.700.000	4.600.000	2.700.000	1.000.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	395.364	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	395.364	300.000	2.000.000	4.900.000	3.000.000	1.300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.160.580	526.000	545.000	596.000	815.000	815.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.773	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	600	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.158.407	526.000	545.000	596.000	815.000	815.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-763.043	-226.000	1.455.000	4.304.000	2.185.000	485.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes = (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-457.100	-2.422.000	-1.919.000	-1.131.000	-1.056.000	351.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	7.791.026	7.333.926	4.911.926	2.992.926	1.861.926	805.926
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	7.333.926	4.911.926	2.992.926	1.861.926	805.926	1.156.926

## Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Trinkwasserversorgung

- **Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 957.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.361.000 EUR gerechnet.

- **Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2021 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 4.735.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

- **Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.700.000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 300.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen erfolgen ausschließlich für die Tilgung von Krediten in Höhe von 545.000 EUR.

- **Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**

entfällt

- **Voraussichtlicher Finanzmittelbestand**

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.992.926 EUR. Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2020 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2021 gebildet.

### 3.2 Finanzplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	861.994	5.000	1.899.000	1.852.000	969.000	959.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.506.619	3.513.000	3.520.000	3.583.000	3.652.000	3.710.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.693.917	-2.180.000	-2.164.000	-2.170.000	-2.175.000	-2.181.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	670.307	659.000	-866.000	-866.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	556.642	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-74.305	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.827.340	1.997.000	2.389.000	2.399.000	2.446.000	2.488.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.881.367	3.170.000	3.272.500	3.870.000	3.440.000	3.450.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	25.000	50.000	60.000	60.000	60.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.881.367	3.195.000	3.322.500	3.930.000	3.500.000	3.510.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.881.367	-3.195.000	-3.322.500	-3.930.000	-3.500.000	-3.510.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.000.000	1.600.000	2.000.000	2.000.000	1.500.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	216.456	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	216.456	1.200.000	1.800.000	2.200.000	2.200.000	1.700.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.192.668	941.000	1.226.000	996.000	1.064.000	1.005.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	787	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	2.639.955	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.833.410	941.000	1.226.000	996.000	1.064.000	1.005.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-3.616.954	259.000	574.000	1.204.000	1.136.000	695.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.670.981	-939.000	-359.500	-327.000	82.000	-327.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.916.196	3.245.215	2.306.215	1.946.715	1.619.715	1.701.715
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	3.245.215	2.306.215	1.946.715	1.619.715	1.701.715	1.374.715

## **Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Schmutzwasserentsorgung**

### **1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 1.899.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 3.520.000 EUR und abgezogen die Auflösungserträge der Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträgen in Höhe von 2.164.000 EUR sowie die Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellungen in Höhe von 866.000 EUR, da diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.389.000 EUR gerechnet.

### **2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2021 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 3.322.500 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie weitere Erläuterungen in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

### **3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ist im Jahr 2021 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.600.000 EUR für Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Zusätzlich wird im Jahr 2021 mit Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen in Höhe von 1.226.000 EUR erfolgen für die Tilgung von Krediten entsprechend den Tilgungsplänen. Bei Umschuldungen von Krediten wird zunächst mit gleichbleibenden Tilgungsraten gerechnet.

### **4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**

entfällt

### **5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand**

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 1.946.715 EUR.

# Anlagen

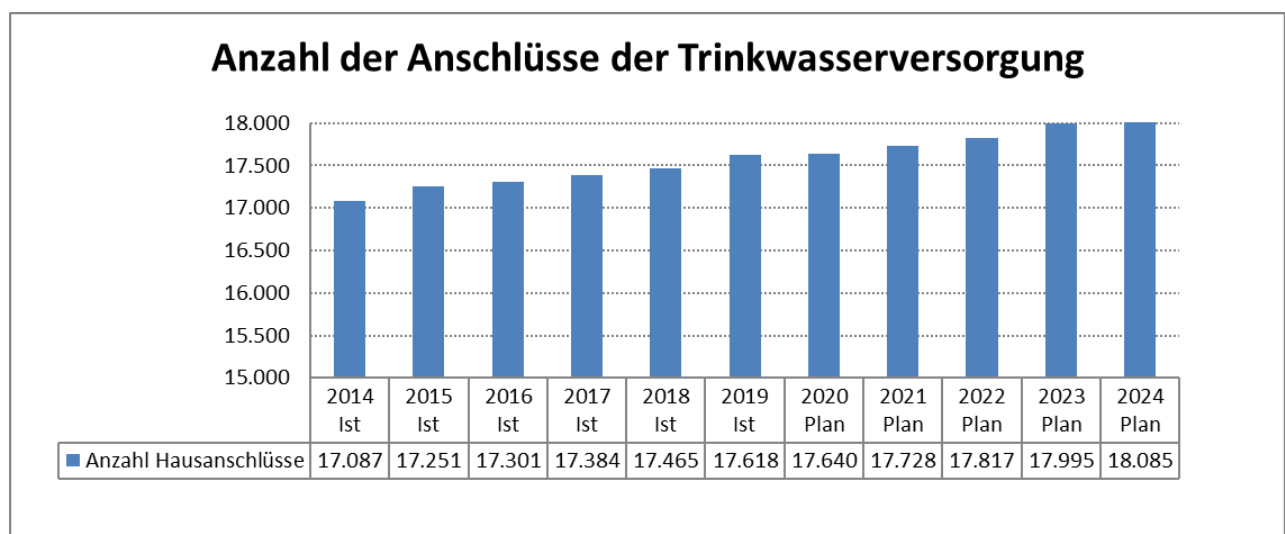
## Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

### 1.1 Ausgangssituation

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserentgelte und Schmutzwassergebühren. Mit der Gebühren- und Preiskalkulation wurde im Juni 2020 die Göken, Pollak und Partner Treuhand GmbH beauftragt. Es erfolgte für den Zeitraum 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 eine Nachberechnung, für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 eine Vorkalkulation basierend auf Ist-Zahlen der Vorjahre und dem Wirtschaftsplan 2020. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation sollen in der Verbandsversammlung am 28. November 2020 beschlossen werden. Es ist vorgesehen, dass der Schmutzwasserbereich in zentral und dezentral aufgesplittet wird. Dadurch ergibt sich im zentralen Bereich eine Mengengebühr in Höhe von 2,61 EUR sowie eine Grundgebühr in Höhe von 92 EUR/Jahr. Im dezentralen Bereich werden für die Annahme von Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 8,78 EUR/m<sup>3</sup> zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 78,00 EUR/Jahr erhoben.

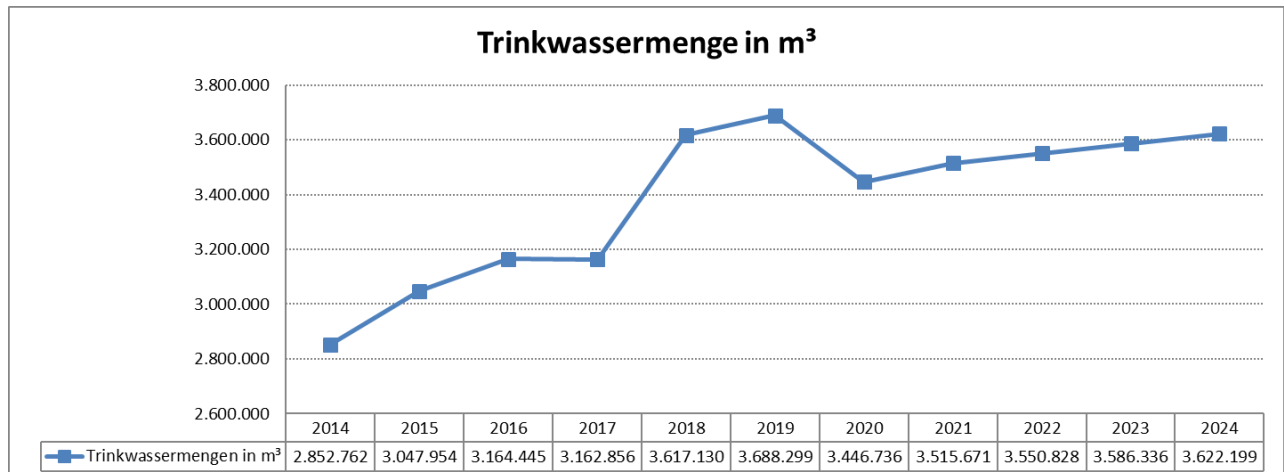
Die Ergebnisse der Kalkulation sind im vorliegenden Wirtschaftsplan 2021 eingearbeitet.

Der Anschlussgrad der Trinkwasserversorgung lag im Verbandsgebiet im Wirtschaftsjahr 2019 bezogen auf die Einwohner des Verbandes bei 99,1 %. Insgesamt wurden 17.618 Hausanschlüsse bis zum Jahr 2019 fertig gestellt. Dabei wird mit einem Zuwachs von durchschnittlich 1,0% gerechnet.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserhausanschlüsse

Die Trinkwasserverbrauchsmengen haben sich seit 2014 wie folgt entwickelt:



Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserabgabe

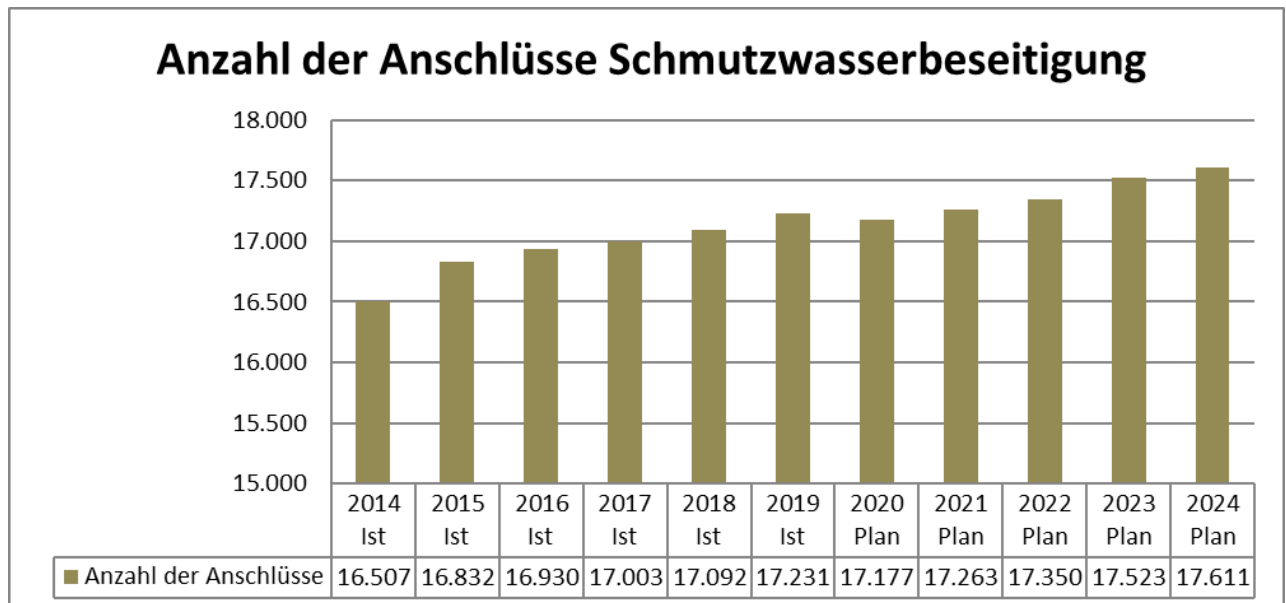
Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich der hohe Verbrauch im Trinkwasser fort. Es wird im Wirtschaftsjahr 2021 von einer ähnlichen Wetterlage ausgegangen. Aufgrund einer vorsichtigen Planung liegen die Trinkwasserverbrauchsmengen etwas unter denen der letzten 2 Jahren. Diese ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung wurde im Wirtschaftsjahr 2019 ein positives Jahresergebnis von 1.193.632 EUR erzielt.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der Anschlussgrad im Wirtschaftsjahr 2019 bei 98,1 % bezogen auf die Einwohnerzahl im Verbandsgebiet. Damit waren insgesamt 17.231 Grundstücksanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2019 war für 327 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers notwendig.

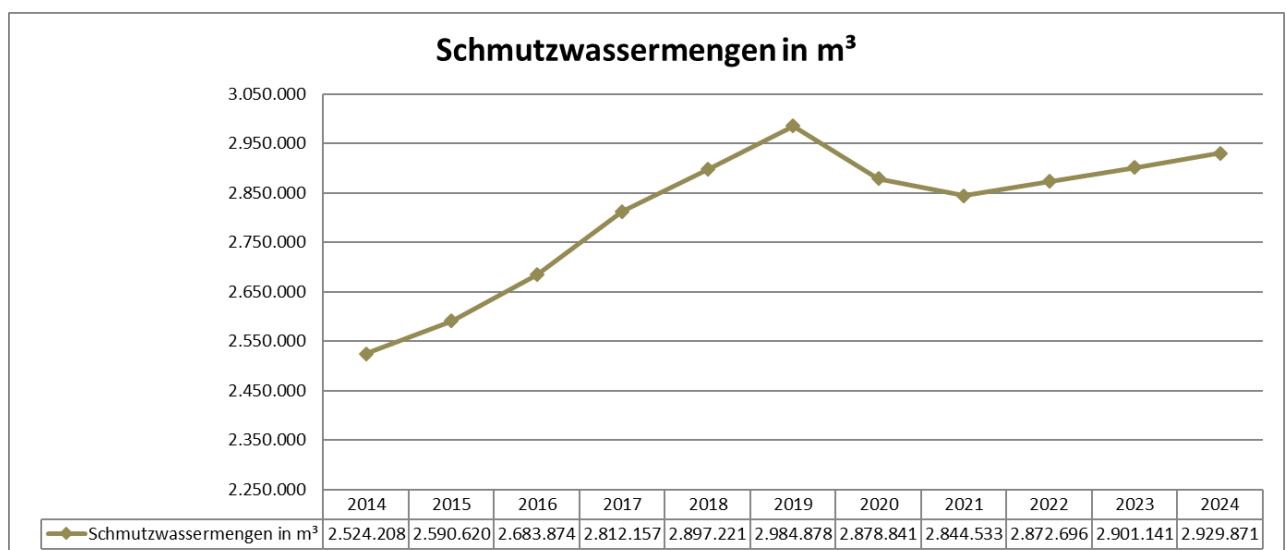


Die Entwicklung der an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar:



Grafik 3: Anzahl der Anschlüsse der Schmutzwasserbeseitigung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermenge nach Trinkwassermaßstab

Im Jahr 2019 ist die Schmutzwassermenge korrelierend zur Trinkwassermenge angestiegen. Die Verbrauchsmengen für die Folgejahre wurden jedoch nach dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht den Durchschnittszahlen der Vorjahre entsprechend geplant.

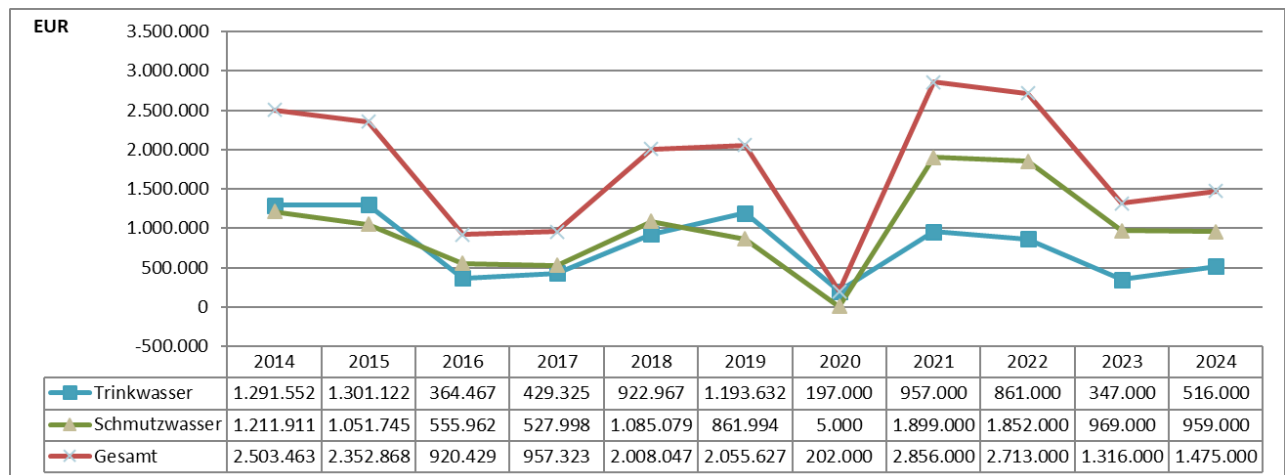
Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2019 ein positives Jahresergebnis von 861.994 EUR.

Neben den Gebühren der zentralen Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren auf Basis der Größe bzw. Anschlussnennweite des Wasserzählers.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann aufgrund der vorgelegten Berechnungen und bei weiterer Erhebung von kostendeckenden Gebühren als stabil eingeschätzt werden.

## 1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



Grafik 5: Ergebnisentwicklung

Das erwartete Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs für das Wirtschaftsjahr 2021 vermindert sich gegenüber dem Ergebnis von 2019 auf Grund höherer, prognostizierter Aufwendungen für Fremdleistungen sowie Betriebsführung bei höheren Umsatzerlösen.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2021 bei 1.899.000 EUR und ist somit um ca. 814.000 EUR höher als im Wirtschaftsjahr 2019. Der Unterschied beruht hauptsächlich auf voraussichtlich geringeren Kosten für betriebliche Aufwendungen im Jahr 2021 sowie höheren Umsatzerlösen.

## 1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absatzmengen sind aufgrund der anhaltend leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar. Wesentlicher Einflussfaktor auf den Gesamtumsatz in den Folgejahren wird der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sein.

Der Betriebsführungsvertrag ist mit der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH geschlossen.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

## 1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Investitionsvolumen von 4.735.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen über 1.335.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 3.322.500 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen über 520.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 7 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

Ein Großteil der Maßnahmen ist von der Durchführung der Straßenbauprojekte in den Gemeinden und der Stadt Teltow abhängig. Dieser Unsicherheitsfaktor in der Planung wird in den Investitionsplänen durch eine Korrekturposition abgebildet.

### 1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Errichtung einer Photovoltaikanlage (n.a.)	-	535.000

Der seit Jahren anhaltende Zuzug in das Verbandsgebiet und der daraus resultierende steigende Trinkwasserbedarf sorgen für einen stetig wachsenden Energiebedarf. Dieser soll künftig zumindest teilweise durch eine Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Gelände des Wasserwerkes in **Teltow** gedeckt werden. Dadurch können Treibhausgase reduziert werden. Die gewonnene Energie soll nicht ins Netz eingespeist werden, sondern für den Verbrauch der eigenen Anlagen genutzt werden.

Im Rahmen der Errichtung einer PVA wird bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ein Förderantrag auf Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms RENplus 2014 – 2020 des Landes Brandenburg aus europäischen Mitteln zum Themenschwerpunkt Energieeffizienz gestellt.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Kleinmachnow</b> , Wasserwerk (2100086/2100088)	800.000	1.110.000

Aufgrund des steigenden Trinkwasserbedarfs im WAZV „Der Teltow“ ist eine Erweiterung der Anlagenkapazität zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung erforderlich. Die vorhandene provisorische Dekontaminationsanlage zur Entfernung der leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffe soll durch Einhausung baulich gesichert und die gesamte Kapazität des Wasserwerks erhöht werden. Die Erhöhung der Tagesspitzenleistung von 4 000 m³/d auf perspektivisch 10 000 m³/d ist erforderlich, um die steigende Trinkwassermenge langfristig gewährleisten zu können.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Kleinmachnow</b> , 3. BA Hohe Kiefer (n.a.)	-	1.100.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Kleinmachnow** handelt es sich um Straßenzüge mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Bei alten Graugussleitungen besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr, die Leitungen sind sehr stark inkrustiert, zudem liegen hier vermehrte Kundenbeschwerden vor. Aus diesen Gründen sowie aus energetischen Gesichtspunkten zur Verringerung der Rohrreibung ist die Erneuerung der Leitungen sinnvoll und notwendig. Es handelt sich bei dieser Maßnahme um den letzten Bauabschnitt.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Stahnsdorfer Straße (2100121)	120.000	-

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt L 794 in **Teltow** OT Ruhlsdorf durch den LS Brandenburg wird die Stahnsdorfer Straße teilweise für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Um die Synergien der geplanten Straßensperrung zu nutzen, wird die überalterte ca. 225 m lange Trinkwasserversorgungsleitung aus Grauguss zwischen Teltower Straße und Mühlenbergstraße erneuert. Die Leitungen sind sehr stark inkrustiert und es besteht die Gefahr von Rohrbrüchen.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Stahnsdorf</b> , 3. BA Friedrich-Naumann-, Tschaikowski-, Beethoven-, Schubertstraße (n.a.)	-	830.000

Bei diesem Bauprojekt in **Stahnsdorf** werden 80 bis 90 Jahre alte Grauguss- und Asbestzementleitungen erneuert. Aufgrund des Alters besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr. Die Gefahr zukünftiger Rohrbrüche sowie energetische Aspekte machen eine Erneuerung notwendig, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Es erfolgt eine Erneuerung alter Hausanschlüsse und eine Umbindung von bereits erneuerten Hausanschlüssen auf neue Leitungen und die Außerbetriebnahme der alten Leitung. Dies ist der letzte von drei Bauabschnitten.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Hausanschlüsse	-	400.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 400.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die von den Anschlussnehmern zu leistenden Baukostenzuschüssen. Die Baukostenzuschüsse dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträgen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

## 1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Nudow</b> , Pumpwerk Nudower Dorfstraße (2200138)	-	380.000
<b>Schenkenhorst</b> , Pumpwerk Potsdamer Landstraße (2200137)	-	370.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper, Korrosionen an der Druckleitung im Schacht und Verzopfungen im Pumpenschacht.

Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme ersetzt, der Sammelraum bautechnisch erneuert und die gesamte Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch soll der Wartungsaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssicherere Pumpen eingebaut, die in speziell geformten Pumpensümpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Stahnsdorf</b> , FAS Schenkendorfer Weg (n.a.)	-	170.000

Durch den deutlichen Rückgang der zu behandelnden Fäkalismengen aus der Grubenabfuhr konnte die Aufbereitungsanlage der Fäkalannahmestation in **Stahnsdorf** im Jahr 2015 deutlich vereinfacht und eine direkte Einleitung der Fäkalien in den Zulauf der Kläranlage Stahnsdorf realisiert werden. Bei der Umstellung der Anlage wurde eine zweite Behandlungsanlage aufgegeben und nur noch eine einstraßige Annahme- und Behandlungsanlage hergestellt. Daraus entstand die Notwendigkeit, eine Notannahmestation zu realisieren und in das Entsorgungskonzept für die Fäkalien aufzunehmen. Diese Notannahme wurde am Fäkalspeicher als Provisorium errichtet und der Fäkalspeicher als Pumpenvorlage umgenutzt. Aufgrund der sehr großen Grundfläche des alten Fäkalspeichers lagern sich die Inhaltsstoffe ab und erzeugen einen festen Belag. Der alte Fäkalspeicher ist für die Nutzung als Zwischenspeicher für die Notannahme von Fäkalien ungeeignet und erzeugt die beschriebenen Betriebsprobleme. Daher soll der alte Fäkalspeicher zurückgebaut und ein angepasster Zwischenbehälter für die Notannahme der Fäkalien errichtet werden.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Stahnsdorf</b> , Berg-, Friedrich-Naumann-, Bachstraße (2200116)	-	1.200.000

Im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde **Stahnsdorf** sollen die maroden Steinzeugleitungen erneuert werden. Für eine nachhaltige Lösung zur Modernisierung des vorhandenen schadhaften Altrohrbestands ist vorwiegend eine „von Schacht zu Schacht“ durchzuführende Erneuerung der Leitungen im Schlauchliningverfahren geplant. Des Weiteren werden Grundstücksanschlüsse erneuert und Grundstücke ggf. satzungsgemäß mit entsprechenden Schächten ausgestattet.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Gottfried-Keller-Str. (n.a.)	-	110.000

Die Stadt **Teltow** plant in der Gottfried-Keller-Straße umfangreiche Straßenbaumaßnahmen. In diesem Gebiet sind zahlreiche Schäden an den Leitungen vorhanden, so dass die vorhandenen Schmutzwasseranlagen erneuert werden müssen. Es handelt sich hierbei um knapp 170 m Steinzeugleitung aus den 1930er-Jahren sowie zehn Hausanschlüsse, die erneuert bzw. umgebunden werden müssen.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Fritz-Reuter-Str. u. a. (2200130)	360.000	-

Anhand einer Kamerabefahrung der ca. 100 Jahre alten Leitungen in **Teltow** wurde der Zustand der Leitungen beurteilt und die Notwendigkeit einer Erneuerung festgestellt. Aufgrund von Straßenerneuerungen, die die Stadt Teltow plant, wird die Erneuerung der Leitungen aktuell durchgeführt. Die Baumaßnahme wurde bereits im Juli 2020 begonnen und wird im Mai 2021 abgeschlossen werden.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Hausanschlüsse	-	300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Zur anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung einer leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage werden von den Grundstückseigentümern Anschlussbeiträge erhoben. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträge basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

### 1.4.3 Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser

Maßnahme	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Fritz-Reuter-Str., Stormstr. u. a. (3100146)	340.000

Die Stadt **Teltow** beabsichtigt in der Fritz-Reuter-Straße und umliegenden Straßen umfangreiche Straßenerneuerungen. In diesem Gebiet liegen größtenteils Graugussleitungen, welche bei solchen Maßnahmen ein erhöhtes Rohrbruchrisiko bergen. Aus diesem Grund und durch den sehr engen Bauraum, der mögliche Notfallhandlungen im Havariefall während der Maßnahme beschränken würde, ist eine Erneuerung der Leitungen für den Verband wirtschaftlicher. Zudem neigen Graugussleitungen grundsätzlich zu starken Inkrustationen. Mit einer Erneuerung der Leitungen kann somit zukünftigen möglichen Qualitätsproblemen vorgebeugt werden. Die Baumaßnahme wurde im Juli 2020 begonnen und wird im Mai 2021 abgeschlossen werden.

Maßnahme	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Gottfried-Keller-Straße (P20-2200079)	115.000

Bei dieser Sanierungsmaßnahme in **Teltow** werden ca. 150 m Graugussleitung aus dem Jahr 1930 saniert sowie ca. 75 m Trinkwasserleitung als Ringschluss neu gebaut. Die vorhandenen zehn Trinkwasserhausanschlüsse werden auf die neue Leitung umgebunden.

Maßnahme	Planjahr 2021
<b>Stahnsdorf</b> , OT Schenkenhorst, 1. BA Rotdornweg (3100153)	70.000
<b>Stahnsdorf</b> , Hortensienstraße (n.a.)	70.000
<b>Stahnsdorf</b> , OT Schenkenhorst, 2. BA Ahorn-, Birkenweg (3100163)	70.000
<b>Stahnsdorf</b> , Dahlienweg (n.a.)	70.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** und die Stadt **Teltow** beabsichtigen, in den benannten Bereichen die Straßen zu erneuern. In diesen Gebieten liegen Graugussleitungen, welche im Rahmen solcher Straßenbaumaßnahmen eine erhöhte Rohrbruchgefahr bergen, daher ist es für den Verband wirtschaftlicher und risikoärmer, diese vor oder im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen zu erneuern.

### 1.4.4 Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser

Maßnahme	Planjahr 2021
<b>Teltow</b> , Teltower Straße (3201171)	190.000

Im Zuge des Ausbaus der Teltower Straße und dem geplanten Regenwasserkanal muss der Schmutzwasserkanal tiefergelegt sowie die Schmutzwasserhausanschlüsse zu den westlich gelegenen Grundstücken umgebunden werden. Hierfür ist eine teilweise Kostenübernahme durch den Landesbetrieb Straßenwesen geplant. Durch die Tieferlegung können ein Pumpwerk sowie die Abwasserdruckleitung entfallen und werden entfernt.



## 1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Die geplanten Ergebnisse der Jahre 2021 bis 2024 werden das Eigenkapital erhöhen.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Allgemeine Rücklage	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209
Zweckgebundenen Rücklage	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090
<b>Gewinn/Verlust:</b>						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	15.255.674	17.311.300	17.513.300	20.369.300	23.082.300	24.398.300
Jahresergebnis	2.055.626	202.000	2.856.000	2.713.000	1.316.000	1.475.000
<b>Eigenkapital Gesamt</b>	<b>29.183.599</b>	<b>29.385.599</b>	<b>32.241.599</b>	<b>34.954.599</b>	<b>36.270.599</b>	<b>37.745.599</b>

Veränderungen an den Rücklagen zeichnen sich nicht ab.

Liquidität	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.712.647	3.351.000	3.750.000	3.839.000	4.260.000	4.559.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.460.731	-6.745.000	-8.057.500	-10.805.000	-8.555.000	-5.715.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.379.997	33.000	2.029.000	5.508.000	3.321.000	1.180.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.128.081	-3.361.000	-2.278.500	-1.458.000	-974.000	24.000
Finanzmittelbestand 01.01.	12.707.222	10.579.141	7.218.141	4.939.641	3.481.641	2.507.641
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	10.579.141	7.218.141	4.939.641	3.481.641	2.507.641	2.531.641

Die solide Liquiditätslage des Verbandes wird sich durch umfangreiche Investitionen spürbar verringern. Insbesondere die geplante Investitionsmaßnahme im Wasserwerk Kleinmachnow ab dem Jahr 2021 wird aus diesem Grund fremdfinanziert.

Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

## 1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

## 1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2019 ist keine Kreditaufnahme erforderlich. Im Planjahr 2021 ist vorgesehen einen Kredit in Höhe von 3.300.000 EUR aufzunehmen.

Soweit Zinsbindungsfristen für Kredite auslaufen und die Liquiditätslage des Verbandes es zulässt, werden Möglichkeiten der Sondertilgungen geprüft.



## Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV)

Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtliche fällige Ausgaben			
	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
2020	1.200.000	0	0	0
2021	0	6.050.000	2.700.000	0
2022	0	0	0	0
2023	0	0	0	0
2024	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.200.000</b>	<b>6.050.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		6.050.000	2.700.000	0

## Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2021	Stellenanzahl Plan 2020	Stellenanzahl Ist 2020
Sachbearbeiter	13	0,5	0,5	0,5
Sachbearbeiter	13	0,5	0,5	0,5

## Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2017 IST	1.900.000	0
2018 IST	0	1.500.000
2019 IST	2.200.000	0
2020 IST	0	0
2021 Plan		3.300.000

Es ist vorgesehen, die vorliegenden Kreditgenehmigungen Ende des Jahres 2020 nicht in Anspruch zu nehmen. Aufgrund der derzeitigen finanzpolitischen Lage wird versucht den moderaten Bankbestand zu mindern.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden Kreditgenehmigungen über 3.300.000 EUR beantragt.

## Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	-Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Betriebskostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Verlustrücklagenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	-von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	-von Konzessionen	0	0	0	0	0	0
	-Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	-Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

## Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellsten Jahresabschluss entnommen werden, hier 2019.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Der Teltow"	6.673.177	3.688.299	2.984.878
	100%	55,3%	44,7%

## Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

### Investitionsplan Trinkwasser 2021-2024

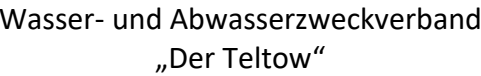
fd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2020	Plan 2021	Plan gesamt 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) TW		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen TW Zwischensumme	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.		Grundstücke						
2.1		Grund und Boden TW						
		Grund und Boden TW Zwischensumme	0	0	0	0	0	0
3.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen						
3.1		Wasserwerke						
	n.a.	Teltow Errichtung einer Photovoltaikanlage		535.000	535.000			
Roos	2100088	Kleinmachnow Ersatzbrunnen Rudolf-Breitscheid-Straße	50.000	160.000	210.000			
Roos	2100086	Kleinmachnow Wasserwerk Klm (Erhöhung Spitzenförderung, inkl. notwendiger Vorleistungen)	750.000	950.000	1.700.000	4.600.000	2.700.000	
		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen TW Zwischensumme	800.000	1.645.000	2.445.000	4.600.000	2.700.000	0
4.		Verteilungsanlagen						
4.1		Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
4.1.1		Rohrnetz						
	n.a.	Verbandsprojekte						
	n.a.	Kleinmachnow TWL Hohe Kiefer 3. BA Ernst-Thälmann-Str., Am Fuchsbau, Lange Reihe, Karl-Marx-Str., Kleine Eichen		1.100.000	1.100.000			
	n.a.	Kleinmachnow 1. BA Zehlendorfer Damm, Im Kamp, Jägerhorn, Blachfeld, Seemannsheimweg		250.000	250.000	1.400.000		
	n.a.	Kleinmachnow 2. BA Zehlendorfer Damm, Karl-Marx-Str., Mittebruch, Kleine Wende, Im Kamp, Jägerhorn etc.				100.000	1.400.000	
	n.a.	Kleinmachnow 3. BA Zehlendorfer Damm, Am Fuchsbau, An der Schneise, Straße der Jugend etc.					100.000	1.400.000
		Erneuerungen TWL						
		Fremdprojekte	0	1.350.000	1.350.000	1.500.000	1.500.000	1.400.000
	2100121	Teltow Stahnsdorfer Straße zw. Teltower- und Mühlenbergstraße	120.000		120.000			
	n.a.	Stahnsdorf TWL 3. BA Friedrich-Naumann-, Tschalkowski-, Beethoven-, Schubertstraße		830.000	830.000			
	2100093	Stahnsdorf TWL 1. BA Alte Potsdamer Landstraße, Kastanienweg, Ulmenweg, Eschenweg, Bäkepromenade		125.000	125.000	750.000		
	n.a.	Stahnsdorf TWL 2. BA Alte Trift, Jägersteg, Potsdamer Damm, W.-Külz-Str.					900.000	
	n.a.	Stahnsdorf TWL 3. BA Großbeerenstraße, Mühlenweg						800.000
	n.a.	Verbandsgebiet						
4.1.2		Hausanschlüsse	120.000	955.000	1.075.000	750.000	900.000	800.000
4.2		Messeinrichtungen		400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
		Verteilungsanlagen TW Zwischensumme	120.000	2.705.000	2.825.000	2.650.000	2.800.000	2.600.000
		Gesamtsumme Investitionen	920.000	4.355.000	5.275.000	7.255.000	5.505.000	2.605.000
5.		Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	-60.000	-480.000	-540.000	-380.000	-450.000	-400.000
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	860.000	3.875.000	4.735.000	6.875.000	5.055.000	2.205.000
		<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen</b>	860.000	3.875.000	4.735.000	6.875.000	5.055.000	2.205.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandsgemeinden		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
		andere Zuweisungen der Gemeinden			0			
		Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen						
		Kreditaufnahmen neu im Planjahr		500.000	1.700.000	4.600.000	2.700.000	1.000.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		3.075.000	2.735.000	1.975.000	2.055.000	905.000
		<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen</b>		3.875.000	4.735.000	6.875.000	5.055.000	2.205.000

**Investitionsplan  
Schmutzwasser 2021-2024**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2020	Plan 2021	Plan gesamt 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) SW		0	0	10.000	10.000	10.000
		Anpassung PLS / Störmeldungen über SMS vom PW zum PLS übertragen		0	0		50.000	50.000
		Änderung Datenanbindung PW Teltow Lenau-Heide-Mahlower- und Siegfriedstraße	25.000	25.000	50.000	50.000		
		Entgeltlich erworbene Konzessionen SW Zwischensumme Investitionen	25.000	25.000	50.000	60.000	60.000	60.000
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen						
2.1		Pumpwerke						
		Pumpen SW und Steuerung						
		überörtlich Abluftbehandlungsanlagen in Pumpwerken						
	2200105	Kleinmachnow Pumpwerk Käthe-Kollwitz-Straße		0	0	550.000		
	2200138	Nudow Pumpwerk Nudower Dorfstraße		380.000	380.000			
	2200137	Schenkenhorst Pumpwerk Potsdamer Landstraße		370.000	370.000			
	2200106	Kleinmachnow Pumpwerk Thomas-Müntzer-Damm		50.000	50.000	350.000		
	n.a	Stahnsdorf FAS Schenkendorfer Weg		170.000	170.000			
	2200136	Teltow Pumpwerk Mozartstraße			0	0	260.000	
	2200115	Kienwerder Pumpwerk Am Anger			0	0	230.000	
	n.a	Kleinmachnow Pumpwerk Steinweg			0	60.000	500.000	
		überörtlich Pumpwerkserneuerungen						1.000.000
		Zwischensumme Pumpwerke	0	970.000	970.000	960.000	990.000	1.000.000
2.2		Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse						
		Verbandsprojekte						
	2200116	Stahnsdorf Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bachstr.		1.200.000	1.200.000			
	n.a.	Teltow Gottfried-Keller-Str.		110.000	110.000			
	2200130	Teltow Fritz-Reuter-, Raabe-, Storm-, Fontane-, Bruno-H.-Bürgerl-Str. i. V. m. Straßenbau	360.000	0	360.000			
	n.a.	Teltow Oderstr. Ecke Neißestr.		50.000	50.000			
	2200111	Kleinmachnow PW & Düker, Anpassung der Amaturen und Schächte (Machnower Busch)	40.000	20.000	60.000	640.000		
	n.a.	Teltow Zehlendorfer Str.		20.000	20.000	150.000		
	3201153	Kleinmachnow Schleusenweg		100.000	100.000	1.150.000		
		Erneuerungen					2.000.000	2.000.000
			400.000	1.500.000	1.900.000	1.940.000	2.000.000	2.000.000
		Fremdprojekte						
	2200100	Teltow Lichterfelder Allee			0	900.000		
	2200102	Teltow Rammrathbrücke Umbau durch Schifffahrtsamt		50.000	50.000			
			0	50.000	50.000	900.000	0	0
		Zwischensumme Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse	400.000	1.550.000	1.950.000	2.840.000	2.000.000	2.000.000
2.3		Hausanschlüsse Neuanschlüsse		0	300.000	300.000	300.000	300.000
2.4	2200118	Speicherbecken	40.000	25.000	65.000			
		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen SW Zwischensumme Investitionen	440.000	2.545.000	3.285.000	4.100.000	3.290.000	3.300.000
3.1		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
		Planungsvorbereitungen			0	0	150.000	150.000
		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	150.000	150.000
4.		Korrekturposition, 75% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	0	-12.500	-12.500	-230.000	0	0
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	0	-12.500	-12.500	-230.000	0	0
		<b>Gesamtsumme Investition</b>	<b>465.000</b>	<b>2.557.500</b>	<b>3.322.500</b>	<b>3.930.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.510.000</b>
		<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen</b>	<b>465.000</b>	<b>2.557.500</b>	<b>3.322.500</b>	<b>3.930.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.510.000</b>
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			200.000	200.000	200.000	200.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
		andere Zuweisungen der Gemeinden			0			
		Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen						
		Kreditaufnahmen neu im Planjahr		1.500.000	1.600.000	2.000.000	2.000.000	1.500.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		857.500	1.522.500	1.730.000	1.300.000	1.810.000
		<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen</b>		<b>2.557.500</b>	<b>3.322.500</b>	<b>3.930.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.510.000</b>

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Abwasser						Trinkwasser					
	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	17.916.954	18.237.000	20.108.000	20.214.000	18.784.000	18.960.000	0	0	0	0	0	0	11.173.103	11.039.000	12.060.000	12.124.000	11.354.000	11.451.000	6.743.851	7.198.000	8.048.000	8.090.000	7.430.000	7.509.000
4. sonstige betriebliche Erträge (- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.228.803 1.041.944	1.036.000 1.036.000	1.043.000 1.043.000	1.043.000 1.043.000	1.043.000 1.043.000	1.043.000 1.043.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	701.629 662.562	658.000 658.000	663.000 663.000	663.000 663.000	663.000 663.000	663.000 663.000	527.174 379.382	378.000 378.000	380.000 380.000	380.000 380.000	380.000 380.000	380.000 380.000
5. Materialaufwand	10.269.884	12.683.000	11.661.000	11.745.000	11.671.000	11.422.000	0	0	0	0	0	0	6.812.446	7.982.000	7.123.000	7.167.000	7.201.000	7.235.000	3.457.438	4.701.000	4.538.000	4.578.000	4.470.000	4.187.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	94.456	81.000	94.000	94.000	94.000	94.000	0	0	0	0	0	0	8.372	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	86.084	76.000	86.000	86.000	86.000	86.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.175.428	12.602.000	11.567.000	11.651.000	11.577.000	11.328.000	0	0	0	0	0	0	6.804.074	7.977.000	7.115.000	7.159.000	7.193.000	7.227.000	3.371.354	4.625.000	4.452.000	4.492.000	4.384.000	4.101.000
6. Personalaufwand	85.429	75.000	90.000	91.000	91.000	94.000	0	0	0	0	0	0	40.152	40.000	41.000	41.000	41.000	42.000	45.277	35.000	49.000	50.000	50.000	52.000
6.a Löhne und Gehälter	70.674	60.000	75.000	76.000	76.000	78.000	0	0	0	0	0	0	33.217	32.000	34.000	34.000	34.000	35.000	37.457	28.000	41.000	42.000	42.000	43.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	14.755 2.613	15.000 0	15.000 0	15.000 0	15.000 0	16.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	6.935 1.228	8.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.820 1.385	7.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	9.000 0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.400.421	5.475.000	5.475.000	5.689.000	5.919.000	6.077.000	0	0	0	0	0	0	3.506.619	3.513.000	3.520.000	3.583.000	3.652.000	3.710.000	1.893.802	1.962.000	1.955.000	2.106.000	2.267.000	2.367.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	923.623 0	649.000 0	619.000 0	586.000 0	540.000 0	543.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	566.169 0	81.000 0	87.000 0	88.000 0	88.000 0	88.000 0	357.454 0	568.000 0	532.000 0	498.000 0	452.000 0	455.000 0
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	33.250 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	32.348 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	902 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	204.658 0	143.000 0	98.000 0	115.000 0	162.000 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	119.668 0	83.000 0	60.000 0	63.000 0	73.000 0	87.000 0	84.990 0	60.000 0	38.000 0	52.000 0	89.000 0	113.000 0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.294.991	256.000	3.216.000	3.039.000	1.452.000	1.675.000	0	0	0	0	0	0	862.026	5.000	1.899.000	1.852.000	969.000	959.000	1.432.965	251.000	1.317.000	1.187.000	483.000	716.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	235.341	50.000	356.000	322.000	132.000	196.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	235.341	50.000	356.000	322.000	132.000	196.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	3.992	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	2.055.626	202.000	2.856.000	2.713.000	1.316.000	1.475.000	0	0	0	0	0	0	861.994	5.000	1.899.000	1.852.000	969.000	959.000	1.193.632	197.000	957.000	861.000	347.000	516.000



## Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV

Version 1.0 38 Erstellt von der  Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

**Sanierungsplan  
Trinkwasser 2021-2024**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahmen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.		<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>				
1.1		<b>Wassergewinnungsanlagen</b>				
		Sanierung Sanitäreinrichtung Wasserwerk	150.000			
1.2		<b>Rohrnetz</b>				
		überörtlich Trinkwasserleitung		700.000	900.000	900.000
		überörtlich Havarien	50.000	50.000	50.000	50.000
1.3	3100146	Verbandsprojekte Teltow Fritz-Reuter-, Raabe-, Storm-, Fontane-, Bruno-H.-Bürgel-Str. i. V. m. Straßenbau	340.000			
1.4		<b>Fremdprojekte</b>				
	3100151	Teltow Ersatzneubau der Rammrathbrücke	50.000			
	3100153	Stahnsdorf 1. BA OT Schenkenhorst, Rotdornweg	70.000			
	n.a.	Stahnsdorf Hortensienstraße	70.000			
	P20-2200079	Teltow Gottfried-Keller-Str.	115.000			
	3100163	Stahnsdorf 2. BA OT Schenkenhorst, Ahornweg, Birkenweg	70.000			
	n.a.	Stahnsdorf Dahlienweg	70.000			
	3100168	Teltow Gunterstraße		160.000		
	n.a.	Stahnsdorf OT Güterfelde, Am Schlosspark		100.000		
		<b>Summe Fremdprojekte</b>	<b>445.000</b>	<b>260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.		<b>Hausanschlüsse</b>				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse, Umverlegungen	350.000	350.000	350.000	350.000
		<b>Gesamtsumme Sanierungen</b>	<b>1.335.000</b>	<b>1.360.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>



Sanierungsplan  
Schmutzwasser 2021-2024

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.		<b>Pumpwerke</b>				
1.1		<b>Pumpwerksanierungen</b>				
		Pumpwerke Baukörpersanierungen				
		<b>Summe Pumpwerke</b>	0	0	0	0
2.		<b>Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen</b>				
2.1		<b>Innere Erschließung</b>				
		überörtlich Kanalsanierungen	100.000	300.000	300.000	300.000
		überörtlich Havarien	60.000	60.000	60.000	60.000
	n.a.	Teltow Schachtabdeckungen im Fräsverfahren reparieren	30.000	30.000	30.000	30.000
	n.a.	überörtlich Reparatur Pumpen usw.	40.000	40.000	40.000	40.000
	3201171	Teltow Teltower Straße; i.V.m. Straßenbau inkl. mögl. Kostenreduzierung durch LSB	190.000			
		<b>Summe Abwassersammlungsanlagen</b>	420.000	430.000	430.000	430.000
2.2		<b>Hausanschlüsse</b>				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	100.000	100.000	100.000	100.000
		<b>Summe Hausanschlüsse</b>	100.000	100.000	100.000	100.000
			520.000	530.000	530.000	530.000